



Newsletter

03/2016 der Tennisabteilung



Liebe Mitglieder der TuS-Tennisabteilung,

wir hoffe sie haben schöne, erholsame Ostertage verbracht.
Nachfolgend finden Sie die aktuellen Themen der Tennisabteilung.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Eure Abteilungsleitung

Die Themen:

- 2. Arbeitseinsatz und Belegung des Amts „Technischer Wart“
- Jugendsaisonvorbereitung
- Anspielen ! Eröffnung Sommersaison 2016
- Erfolgreiches Abschneiden bei den Regionsmeisterschaften
- Tennisabteilung trauert um Günter Eggert
- Saisonbericht der Herren 1
- Saisonbericht der Herren 4
- Neu: Der LK-Führerschein
- Tanz in den Mai
- Termine und Sonstiges



Unsere Partner



2. Arbeitseinsatz

An diesem Samstag, dem 02.04.2016 wird der zweite Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage der TuS Wettbergen stattfinden. Im Vordergrund stehen bei diesem vor allem die Instandsetzung des Clubhauses und der Terrasse, das Verbringen von Netzen, Abziehnetzen und Bänken auf die Plätze, evtl. müssen noch einige Plänen aufgehängt werden – Mal schauen was sonst noch so ansteht. Der Arbeitseinsatz beginnt um 09:00 Uhr und geht bis 13:00 Uhr, sodass ihr mit der Teilnahme am AE eure jährliche Arbeitsleistung erledigt hättet. Die Leitung übernimmt unsere neue technische Wartin Constanze Kerck. Wir danken unserem neuen Abteilungsleitungsmitglied für ihr Engagement und sind guter Dinge – Aus dem Landschaftsgartenbau kommend ist Constanze mit der Materie vertraut und hat bereits den letzten Arbeitseinsatz souverän koordiniert. Voranmeldung gehen auch bitte an Sie: c.kerck@web.de

Euch bitten wir zahlreich zu erscheinen, schließlich wollt ihr alle pünktlich zur Saisonöffnung die Anlage in schönem und gepflegtem Zustand nutzen und bespielen – Das macht aber nur eure Mithilfe möglich. Dazu gibt's wie immer heißen Kaffee und Kekse!:)

Wettberger Tennisjugend ist super vorbereitet

Der Countdown für die kommende Tennissaison auf der neuen Homepage des TuS Wettbergen läuft!

Über den ganzen Winter hinweg haben unsere Jugendlichen sich gefordert, verbessert und fleißig trainiert. Bald geht es wieder „nach draußen“ und auch die Sommerpunktspiele sind nicht mehr weit. Folglich wurde auch dieses Jahr wieder ein vereinsinternes Jugendturnier ausgetragen, welches unsere 17 (!) Jugendpunktspiellmannschaften bestmöglich auf die bevorstehende Sommersaison vorbereiten sollte.

Mit einer Menge Spaß und Ambition schwangen am 06.03. im Sport- und Freizeitcenter Empede knapp 60 Mädchen und Jungen die Schläger und versuchten in 2 bis 3 Matches ihre Punkte zu machen und umzusetzen, was sie in der Hallensaison erlernt haben. Die erfahreneren Spieler zeigten ihr Können und lieferten sich spannende und sehenswerte Matches. Mit den Jüngeren, die erst jetzt in den Punktspielbetrieb einsteigen oder noch nicht so lange dabei sind, simulierte das Trainerteam um Björn Weltz die Punktspielsituation – wobei sich die „Kleinen“ sehr gut schlugen und schnell mit Abläufen und einigen Regeln vertraut wurden.

Auch widmeten sich die Jugendtrainer Fragen und Anliegen der Eltern rund um den Punktspielbetrieb. Es herrschte mal wieder eine super Stimmung in der Halle – nicht zuletzt aufgrund der Top-Organisation des Turniers und des „Drumherums“ (Catering etc.).



Die Begeisterung der Eltern, Jugendlichen und Kinder ist für uns ein schönes, ermutigendes Feedback für unsere intensive Jugendarbeit.

Euphorisch und optimistisch blicken wir also schon auf die Jugendpunktspiele in der Sommersaison 2016 – nach dieser tollen Vorbereitung kann eigentlich gar nichts mehr schief gehen. ;)



Anspielen zur Saison am 24.04.2016



Liebe Tennismitglieder JUNG und ALT,

am **24.04.2016 um 10:30 Uhr** wollen wir unsere diesjährige Tennissaison mit einem Anspielen eröffnen.

Hierzu laden wir Euch alle herzlich ein.

Traditionell wird ein kleines Doppel-/ Mixed Turnier ausgetragen.



Ab 14.00 Uhr wollen wir Euch mit einem Einlagespiel auf die Tennissaison 2016 einstimmen.



Damit für das leibliche Wohl gesorgt ist, bitten wir Euch, ein paar Leckereien vorzubereiten. Die Clubwirte werden unseren Kühlschrank mit Getränken bestücken, die dann gegen ein kleines Entgelt von Euch bezogen werden können.

Für eine optimale Planung bitten wir, um eine Anmeldung (Andrea.Ingo.Eggert@t-online.de) und eine Info was Ihr leckeres für unser Büfett mitbringen werdet.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Eventmanagerinnen

Bei den Hallen-Regionsmeisterschaften belegen Thomas Müller und Andreas Hölscher jeweils den 2. Platz in ihren Altersklassen

Das waren schon großartige Spiele, die die beiden TuS-Finalisten im Tennis-Center Stelingen zu bieten hatten: Thomas Müller, der zum ersten Mal bei den Hallen-Regionsmeisterschaften gestartet war, setzte sich bei den Herren 40 gegen Jens Turre (TV Letter) und Matthias Brinkmeier (TG Niedersachsen/FC Schwalbe Döhren) durch, ehe er sich im Finale Andreas Welke (TV Grün-Weiß Hannover) mit 4:6, 2:6 geschlagen geben

musst. „Insgesamt war ich mit meinem Spiel sehr zufrieden“, so Thomas Müller, der noch Entwicklungspotential in seinem Aufschlagspiel sieht. „Es muss auch mal möglich sein ein bis zwei leichtere Punkte im eigenen Aufschlagspiel zu machen, um den Druck auf das eigene Service-Spiel etwas zu reduzieren.“

Im Feld der Herren 50 setzte sich Andreas Hölscher in der Vorschlusssrunde gegen Frank Hilke (TC Bissendorf) durch. Im Finale musste er dann Jan Sbresny (TuS Vahrenwald) mit 2:6, 6:7 den Vortritt lassen. Für Andreas Hölscher war es beim dritten Start bei den Hallen-Regionsmeisterschaften die dritte Finalteilnahme.

Neben den beiden TuS-Finalisten waren mit Ingo Eggert, Henrik Winkelmann (beide Herren 40) sowie Jürgen Fortmann und Udo Reuter (beide Herren 65) noch vier weitere Wettberger Spieler „am Start“.



Die beiden Finalisten der TuS Wettbergen (v.l.): Andreas Hölscher (Herren 50) und Thomas Müller (Herren 40)

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Mitglied und
Freund

Günter Eggert

der im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Günter war seit Gründung der Tennisabteilung in der TuS
Wettbergen vor 43 Jahren Mitglied in unserer Abteilung. Von
1990 bis 1995 führt er das Amt als Technischer Wart aus.
Danach stand er über Jahre der Abteilungsleitung weiter mit
Rat und Tat zur Seite. Es gibt wahrscheinlich kaum jemanden,
der die Beschaffenheit unserer Tennisplätze besser kennt. Das
Tennispielen war für ihn eine große Leidenschaft, der er gerne
nachgekommen ist. Er war ein freundlicher, rücksichtsvoller
und stets hilfsbereiter Mensch!

Unser Mitgefühl ist bei den Familien Andrea und Ingo Eggert
sowie Angelika und Jörg Dreier.

In tiefer Trauer und Betroffenheit

Die Tennis-Abteilungsleitung der TuS Wettbergen

Saisonbericht Herren 1

Bei der Mannschaftssitzung vor dem Beginn der Hallensaison wurde über das Saisonziel
gesprochen. Nach gefühlten 10 Millisekunden war sich die Mannschaft über die
Zielsetzung einig: Im Winter sollte der Aufstieg her. Dies gingen wir mit folgender
Aufstellung an: Jonas Lichte, Dominik Schlösser, Thomas Bock, Felix Willam und Kenneth
Holsten.

So kam es, dass alle noch motivierter als sonst im Training dabei waren und ins erste
Punktspiel starteten.

Das erste Opfer war der SC Wietzenbruch. Jonas, Thomas und Felix gewannen in Speedy Gonzales Manier. Zu diesem Zeitpunkt war schon klar, dass es für jedes gegnerische Team schwer sein würde, einen ebenbürtigen Gegner für Jonas auf den Platz zu Stellen. Dome musste es mit dem amtierenden Landesmeister aufnehmen, John Giesberts. Im MT behielt Dome die Oberhand und nach den ersten 4 Einzeln der Saison war ein guter Saisonstart vollbracht. Die beiden Doppel wurden auch gewonnen, wobei man sagen muss, dass Jonas wahrscheinlich selbst mit dem größten Körperklaus seine Doppel gewinnt. Am Ende wurde der SC Wietzenbruch mit einem deutlichen 6:0 auf die Heimreise geschickt und aus einem guten, wurde ein perfekter Saisonstart. Der erste Tabellenplatz wurde bis zum letzten Spieltag nicht mehr abgegeben.

Das zweite Saisonspiel stieg eine Woche später beim TC RW Barsinghausen. Dome musste sich seinem Gegner, der eine überragende Hallensaison spielte, leider geschlagen geben. Da aber Felix die Oberhand behielt, hieß es nach den ersten beiden Einzeln 1:1. Eigentlich 2:1, da klar war, dass Jonas zu 99% sein Einzel gewinnen würde. So kam es auch, Jonas dominierte seinen Gegner, spielte für die Zuschauer und gewann am Ende sehr deutlich. Thomas tat sich gegen seinen Gegner schwer, einen Gegner, gegen den er immer Probleme hat. Thomas gewann am Ende in 2 umkämpften Sätzen. Jonas und Felix gewannen ihr Doppel deutlich. Dome und Thomas mussten aber ihr Doppel ebenso deutlich abgeben. So hieß es am Ende 4:2.

Da die Mitkonkurrenten um den Aufstieg sich bereits gegenseitig Punkte abgenommen hatten, wurde das Heimspiel gegen den DSV 1878 Hannover schon zum „Schlüsselspiel“ ausgerufen.

Dome spielte sehr gut, konnte einen mit 200 km/h aufschlagenden Gegner öfter breaken und gewann letztendlich verdient in 2 Sätzen. Felix erwischte nicht seinen besten Tag und musste sich seinem Gegner in 2 Sätzen geschlagen geben. Bei Jonas war es „the same procedure as every game“ und er gewann deutlich. Jonas Match dauerte genauso lang wie Thomas erster Satz und so kam es, dass alle bei diesem entscheidenden Match zuguckten. Hier wurde ein richtiger Thriller geboten. Thomas gewann den ersten Satz, musste den Zweiten jedoch abgeben. So kam es zum Showdown: MT. Da sich Björn Thomas Spiele generell aufgrund erhöhtem Herzinfarkttrisiko nicht anguckt, verließ er die Zuschauer um sich im Fitnessraum abzulenken. Nach 30 min kam er wieder, in der sicheren Annahme, dass das Match beendet sein würde. Zu diesem Zeitpunkt stand es 12:12. Den Zuschauern wurde ein absoluter Krimi geboten, den Thomas bereits vor dem MT mit den Worten „spannend, spannend“ prognostiziert hatte. Björn (mit rotem Tomatenkopf, der an Ulli Hoeneß Tobsuchtanfälle erinnert) und die anderen Zuschauer wurden weiter auf die Folter gespannt. Der 9. Matchball wurde dann verwandelt und Thomas gewann letztendlich 17:15. Ein Match, das noch lange für Gesprächsstoff sorgen wird. Jonas und Thomas gewannen ihr Doppel. Da aber Dome und Felix sich in ihrem Doppel geschlagen geben mussten, hieß es am Ende 4:2. Ein großer Schritt in Richtung Aufstieg wurde gemacht.

Als nächstes stand das Auswärtsspiel beim Celler TV an. Es galt hierbei, das gute Ergebnis gegen den DSV zu bestätigen. Die Spielte gestalteten sich unspektakulär. Dome musste sich geschlagen geben, Felix und Thomas gewannen ihre Einzel. Jonas gewann

sein Einzel noch schneller als sonst, sein Gegner gab beim Stand von 0:1 auf. Da wie immer Jonas sein Doppel gewann, dieses Mal mit Dome, und „Die Katze“ Willam mit seinem Doppelpartner „Dr. Bock“ ihr Doppel abgeben mussten, hieß es am Ende 4:2. Die schneeweiße Weste wurde bewahrt.

Nun stand auch schon das vorletzte Punktspiel beim Tabellenletzten, dem TSV Havelse II, an. Schon vorweg sei gesagt, dass das Punktspiel beim TSV Havelse II unser schlechtestes Punktspiel der Saison war. Aber von Beginn an: Um 15 Uhr sollte das Punktspiel beginnen. Als richtige Vollprofis waren natürlich alle Spieler des TuS Wettbergen Hannover bereits um 14.30 Uhr in der Halle um sich einzuspielen. Man muss sich schließlich immer an die unterschiedlichen Wetterverhältnisse und Platzverhältnisse in den Hallen gewöhnen. Da leider die Damen des TSV Havelse parallel noch ein Punktspiel hatten, wurde der Beginn des Punktspiels immer weiter nach hinten verschoben. Nach 30 Minuten einspielen und der Gefahr der ersten Krämpfe bei einigen TuS Spielern wurden die sensationell schlechten Damendoppel bestaunt. Obwohl schlecht nicht der richtige Ausdruck ist, die Doppel waren eine Mischung aus Menderes Gesangskünsten bei Deutschland sucht den Superstar und Felix Schmetterballkünsten, also richtig scheiße. Um 16.30 Uhr konnte dann endlich mit den ersten Einzeln begonnen werden. Dome gewann sicher 10:8 im MT. „Die Katze“ Willam erwischte einen unglaublich schlechten Tag. Der Alkoholtest ergab aber 0.0 Promille, somit bleibt es wohl bis in alle Zukunft ein Rätsel, was an diesem Tag mit „Katze“ Willam los war. So ein Tag kann immer wieder vorkommen. Felix Schläger sollte das Einzel jedoch nicht überleben. Nach diesem verlorenen Einzel stand es somit 1:1. An diesem Spieltag gab es dann noch eine andere Überraschung: Jonas gewann mal wieder sein Einzel. An dieser Stelle muss nochmal ausdrücklich erwähnt werden, wie wichtig Jonas Einsatz für die 1. Herrenmannschaft ist. Ein absoluter Punktlieferant, der menschlich top ist. Vielen Dank hierfür! Thomas musste sich in seinem Einzel 8:10 geschlagen geben, somit stand es nach den Einzeln 2:2. Das Ziel bei den Doppeln war klar: Es sollten 2 Siege her, um noch mit einem Sieg das Punktspiel beenden zu können. Jonas und Felix gewannen ihr Doppel. Dome und Thomas mussten sich in ihrem Doppel nach gewonnenen ersten Satz noch mit 7:10 im MT geschlagen geben. Domes Schläger musste auch dran glauben. Somit mussten wir uns am Ende mit einem enttäuschenden 3:3 begnügen. Das 2 stündige Warten auf die bestellte Pizza rundete diesen verkorksten Tag ab. Die Nachricht über das Unentschieden des DSV 1878 Hannover und dem TV RW Ronnenberg sorgten dafür, dass unser Aufstieg schon vor dem letzten Spieltag perfekt war. Am Ende dieses Tages trauerten wir um 2 Tennisschläger, die in den Tennishimmel eingezogen sind und trauerten um einen Pizzaservice der wohl bald aufgrund ausbleibender Bestellungen geschlossen werden muss.

Die Freude über den vorzeitigen Aufstieg sollte an diesem Abend nicht mehr aufkommen, in den nächsten Tagen stellte sich diese jedoch ein.

Am letzten Spieltag stand das Derby gegen den TV RW Ronnenberg an. Trotz des sicheren Aufstieges zählt in einem Derby im nur der Sieg. Hierbei sollte Jungstar Kenneth Holsten sein Debüt für die 1. Herrenmannschaft feiern. Die Aufstellung von Kenneth erwies sich als absolut richtig. Kenneth dominierte seinen Gegner nach Belieben und gewann letztendlich verdient und klar in 2 Sätzen. In der Sommersaison wird Kenneth

mehr Einsatzzeit in der ersten Mannschaft bekommen, ist jedoch schon bereits ein wichtiger Teil der Mannschaft. Dome erwischte keinen guten Tag und musste sich seinem Gegner deutlich geschlagen geben. Jonas spielte wie immer seinen Gegner regelrecht an die Wand. Die Zuschauer konnten tolles Serve and Volley Tennis bestaunen. Felix kontrollierte seinen Gegner und gewann ebenso deutlich. Somit stand es nach den Einzeln 3:1. Da beide Doppel gewonnen wurden, stand unterm Strich ein 4:2 Sieg im Derby gegen den ewigen Rivalen TV RW Ronnenberg.



Abschließend ein kleines Resümee und Ausblick auf die Sommersaison. Die Wintersaison ist für uns toll gelaufen. Unsere Ziele haben wir erreicht. Großen Dank soll an dieser Stelle nochmal Jonas ausgesprochen werden. Jonas könnte in einer viel höheren Liga spielen, könnte bei anderen Vereinen Geld verdienen. Er unterscheidet sich jedoch von diesen Wanderhuren. Er spielt mit ganzem Einsatz für den TuS Wettbergen. Er gibt Ratschläge, baut seine Mannschaftskollegen wieder auf und trägt mit seiner fröhlichen und kommunikativen Art zu einer tollen Atmosphäre innerhalb der Mannschaft und des gesamten Vereins bei. An dieser Stelle möchte ich dafür im Namen des gesamten Vereins meinen Dank aussprechen: „Danke Jonas, das du bei uns spielst, wir hoffen das du uns noch lange Zeit erhalten bleibst. Bleib so wie du bist und du wirst immer deinen Weg gehen.“

Ein großer Dank geht auch an Björn, der mit seiner engagierten Art dafür sorgt, dass wir immer bis in die letzte Haarspitze engagiert auf den Platz gehen.

Im Gegensatz zu der Wintersaison müssen wir in der kommenden Sommersaison kleinere Brötchen backen. In der Landesliga geht es nur darum, die Spielklasse zu halten. Die

Staffel wird brutal schwer. Außer Jonas sind wir in allen Mannschaftsteilen der Underdog. Wir bauen in der Sommersaison verstärkt auf Kenneth Holsten und hoffen, dass wir mit Hilfe unserer Zuschauer letztendlich die Klasse halten können. Also kommt zahlreich zu unseren Punktspielen, damit wir am Ende der Saison gemeinsam den Klassenerhalt feiern können.

Thomas Bock

Saisonbericht Herren IV: Aufstieg in die Bezirksliga

Nach solidem Abschluss der Sommersaison, durften wir dieses Jahr erstmalig auch im Winter an den Start. Unterstützung gab's dabei von drei Neuzugängen, sodass wir mit Finn David Heinz, Martin Warnke, Sebastian Harms, Thomas Langmaack, Max Hölscher, Max Dürkop und Alexander Tritz einen ausgewogenen Mix aus Youngstars und erfahreneren Spielern hatten. Vor der Saison, waren unsere Ziele noch nicht klar. Fest stand nur, dass wir alle hoch motiviert waren und „Bock“ hatten, Tennis zu spielen.

Doch beginnen wir mit dem ersten Punktspiel. Der Auftaktgegner war der TV Badenstedt. Nachdem sich alle wieder gut von Silvester erholt hatten, konnten wir ein erfolgreiches Debüt feiern. Wir gewannen 6:0 und konnten damit direkt den ersten Tabellenplatz erobern. So sah die Tabelle schon mal ganz gut aus.

Beim zweiten Punktspiel durften wir den Post SV Hannover empfangen. Eine besondere Note verliehen die mitgereisten Fans diesem Spiel. Mit eigenen Schals und Flaggen unterstützten sie ihr Team, angetrieben vor allem durch den Konsum zahlreicher Kaltgetränke. Nichtsdestotrotz gelang uns ein klarer 6:0 Erfolg, mit dem wir den ersten Tabellenplatz weiter festigen konnten.

Nach diesem zweiten Erfolg, wurde uns langsam bewusst, dass diese Saison doch so einiges möglich ist. Daher begannen wir unter anderem mit intensivem „onlinescouting“, um mögliche „Schlüsselgegner“ ausfindig zu machen. Einer dieser „Schlüsselgegner“ war der TSV Anderten, zu dem uns Punktspiel Nummer drei führte.

Angekommen in der Halle, durften wir zunächst noch eine halbe Stunde Mondball-Damendoppel bewundern, ehe wir starten konnten. Anschließend ging es wie gewohnt los. Thomas und Alexander konnten nach starken Leistungen die ersten beiden Einzel für sich entscheiden. In Runde 2 besiegte „Punktegarant“ Finn-David seinen Kontrahenten Lorenz Albrecht in einem hochklassigen Match. Jedoch mussten wir auch den ersten Matchpunkt der Saison abgeben: Max Hölscher verlor im Mach-Tie-Break, nachdem er im ersten Satz eine 5:2 Führung verspielte. (Schon scheiße gelaufen...) So mussten wir also noch ein Doppel gewinnen, um mit einem Sieg nach Hause fahren zu können. Dies gelang Finn-David und Alexander, die im Tie-Break Nervenstärke zeigten und den vierten Matchpunkt zum 4:2 Gesamtsieg holten.

Der nächste Gegner hieß TG Hannover. Dieses Team schöpfte glücklicherweise an diesem Tag nicht das Potential ihrer durchaus beeindruckenden Meldeliste aus, sondern

reiste mit Meldelistennummer 30 aufwärts an. Daher behielten wir auch in diesem Punktspiel die Oberhand und gewannen mit 5:1.

Es folgte das Lokalderby gegen den TV RW Ronnenberg a. Bereits im Vorfeld ging es im „Center“ heiß her, da zahlreiche Spekulationen und Siegesprognosen für das Punktspiel und einzelne Matches aufgestellt wurden. Als es dann „Showtime“ hieß mussten wir feststellen, dass die Ronnenberger Mannschaft mit Verstärkung aus der Herren 30 Landesliga antrat, um Finn-David zum ersten Matchverlust der Saison zu bringen. Doch Finn-David ließ sich nicht beirren und wurde glatt in zwei Sätzen seinem Ruf als „Punktegarant“ gerecht. Nicht ganz so glatt lief es bei dem Rest der Mannschaft. Martin musste sich nach starkem Auftritt leider geschlagen geben. An Position Nummer drei und vier, mussten Max und Max in den gefürchteten Match-Tie-Break. Beide Spieler zeigten Nervenstärke, sodass sie beide als Sieger vom Platz gehen konnten. Damit stand es 3:1 nach den Einzeln. Auch im Doppel konnten wir auf unseren neu gewonnenen Freund, den Match-Tie-Break, zählen. Finn-David und Martin konnten nach einem hochklassigen Doppel den vierten Matchpunkt und damit den Derbysieg sichern. Damit hielt der Erfolgskurs weiter an.

Das nächste Punktspiel führte uns nach Sehnde. Dieses Team war—unser größter Konkurrent um den Aufstieg, hatte jedoch bereits einmal Unentschieden gespielt und somit einen Punkt weniger als wir. Ziel war es also den sechsten Sieg in Serie einzufahren, um den Aufstieg vorzeitig perfekt zu machen. Dieses Vorhaben lief auch gut an. Finn-David Heinz, Sebastian Harms und Max Hölscher konnten ihre Einzel für sich entscheiden, Martin Warnke wurde nach großem Fight von unserem „neuen Freund“, dem Match-Tie-Break, enttäuscht, sodass wir mit einem 3:1 in die Doppel gingen. Diese spielten wir von oben runter, um möglichst mit einem 4:2 und dem sicheren Aufstieg wieder gen Heimat fahren zu können... Soweit die Theorie. In der Praxis sah es so aus, dass sich die Sehnder als die besseren Doppelspieler erwiesen. Finn-David und Martin mussten sich nach 6:7 im zweiten Satz, im Match-Tie-Break geschlagen geben. nFür Sebastian und Max hieß es nach Verlust des ersten Satzes im 2. Durchgang 6:7, sodass wir am Ende mit einem Unentschieden heimkehrten. Damit hatte der Match-Tie-Break auch die letzten Sympathien „verspielt“ und es kam am letzten Spieltag zum Fernduell um den Aufstieg.

Der Blick auf die Tabelle vorm letzten Spieltag zeigte: Wir sind zwar noch Tabellenführer, müssen jedoch gewinnen, da Sehnde das bessere Matchverhältnis hatte. In diesem Fernduell, empfingen wir den TSV Ingeln-Oesselse. Der Verlauf war bereits bekannt: Finn-David, Sebastian und Max Hölscher konnten gewinnen, Martin musste sich wieder im Match-Tie-Break geschlagen geben. Vor den entscheidenden Doppeln diskutierten wir gefühlt eine Stunde lang, wer mit wem und wieso, weshalb, warum. Als wir dann bemerkten, dass noch die eigentliche Nummer eins aus Ingeln-Oesselse zum Doppel erschienen war, warfen wir den Plan nochmal über den Kopf und begannen von vorne. Letztendlich entschieden wir uns für zwei ausgeglichene Doppel. Diesmal ging der Schlachtplan auf und wir gewannen zum Saisonabschluss 5:1. Damit war der Aufstieg perfekt!



Aufsteiger in die Bezirksliga: Die Herren 4 der TuS Wettbergen (v.l.): Sebastian Harms, Maximilian Hölscher, Trainer Björn Weltz, Finn-David Heinz und Martin Warnke.

Ausdrücklich bedanken, möchte ich mich nochmal bei der Mannschaft, es hat sehr viel Spaß gemacht, die Saison mit euch spielen zu dürfen. Sowohl spielerisch als auch menschlich war es eine tolle Saison. Außerdem noch ein großer Dank an Björn, der uns vor der Saison top vorbereitet und auch währenddessen gut unterstützt hat. Und natürlich noch ein Dankeschön an alle TuSler, die zum Zugucken gekommen sind und uns angefeuert haben.

Danke!

LK-Turnierführerschein

Für die Durchführung und Organisation unserer LK-Turniere haben wir in den letzten Jahren viel ehrenamtliche Unterstützung bekommen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle helfenden Hände!

Damit auch in Zukunft LK-Turniere stattfinden können, werden vom NTV sogenannte LK-Turnierführerscheine für die Leitung der Turniere vorausgesetzt. Ziel ist es, eine ordnungsgemäße Turnierorganisation mit den entsprechenden Regeln und Ordnungen zu gewährleisten und gleichzeitig die Qualität der Turniere auf ein einheitliches Niveau zu bringen. Das nächste Seminar findet am Samstag, den 16.04.2016 von 9:30 bis 18:00 Uhr in Lüneburg statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich einige dafür begeistern könnten, um bei unseren Turnieren fachmännisch zu unterstützen. Die Seminargebühren werden selbstverständlich von der Tennisabteilung übernommen. Anmeldeschluss ist der **04.04.2016**.

Falls wir Euer Interesse geweckt haben, könnt ihr euch gerne bei Rückfragen an unseren Sportwart Dominik Fitz (Tel.: 0163/7194879) wenden.

“Tanz in den Mai“ im Sportpark Wettbergen

Das Restaurant am Sportpark lädt ein zum “Tanz in den Mai“ am

Samstag, den 30. April 2016 ab 20:00 Uhr

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die “Tanzband EUROSOUND“. Der Eintritt beträgt € 5,-. Vorab-Anmeldung unter Telefonnummer 0511-47304627 ist erwünscht!

Termine:

- **02.04. 2016: 2. Arbeitseinsatz**
- **24.04. 2016: Anspielen: Saisonöffnung Sommer 2016**
- **08.05. 2016: Punktspielauftakt: Erster NTV-Spieltag**
- **13. - 17.05.2016: Jugend – Regionsmeisterschaften**

Nächstes mal im Newsletter dabei: Bericht über die Osterferiencamps, Ankündigung des Beachtennisturniers u.v.m.

Kontakt:

TuS Wettbergen

Abteilungsleitung / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

TuS Wettbergen – Tennisabteilung, Deveser Straße 32, 30457 Hannover

Internet: www.tus-wettbergen.de E-Mail: tennis@tus-wettbergen.de

Diese Nachricht enthält aktuelle Informationen Eurer/Ihrer Abteilungsleitung. Wer diese Form der Information nicht wünscht, wird gebeten, uns einfach eine kurze Nachricht an tennis@tus-wettbergen.de zukommen zu lassen, damit die entsprechende e-mail-Adresse in unserem Verteiler gelöscht werden kann.

Diese e-Mail (inklusive etwaiger Anhänge) ist vertraulich und nur für den Adressaten bestimmt. Wenn Sie diese e-Mail irrtümlich erhalten haben, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Ihnen eine Kenntnisnahme, eine Vervielfältigung oder Weitergabe nicht gestattet ist. Bitte informieren Sie umgehend die Tennisabteilung der TuS Wettbergen, löschen Sie die e-Mail und vernichten Sie etwaige Ausdrucke.